

Kindernachrichten

Musikunterricht wird für Kinder neu erfunden

VON UNSEREM MITARBEITER **KARL FELSECKER**

Kronach – Viele Kinder spielen ein Instrument. Klavier oder ein Blasinstrument wie zum Beispiel Klarinette oder Trompete.

Am vergangenen Wochenende hat auf der Festung Rosenberg ein Symposium stattgefunden, das sich speziell mit den Problemen auseinander gesetzt hat, die Erwachsene haben, wenn sie Kindern beibringen wollen, wie man ein Instrument spielt.

Ein Symposium ist eigentlich eine Tagung, auf der sich Wissenschaftler treffen, sich Vorträge anhören und über ihre Probleme diskutieren.

Klingt langweilig? Ist es häufig auch. Dass das aber auch anders geht, bewiesen die Veranstalter beim Kronacher Symposium. Dort wurde nicht nur in der grauen Theorie diskutiert, wie man den Musikunterricht für Kinder verbessern könne, sondern die Leute dort machten gleich Nägel mit Köpfen: Sie haben eine große Schar von Kindern eingeladen, ihnen Instrumente in die Hand gedrückt, die speziell für Kinder angefertigt sind, und haben mit ihnen ein Musikstück einstu-

diert, das ebenfalls speziell für Kinder gemacht ist.

Dass das Ganze auch funktioniert und dass Kinder auf diese Art viel besser Musik lernen können, als mit einer Mini-version des Erwachsenenunterrichts, das bewiesen die teilnehmenden Kinder beim Abschlusskonzert am Sonntag. Dort führten sie das Stück auf, das sie einstudiert hatten und ernteten großen Applaus.



Große Anspannung beim großen Ereignis: Dieser Junge spielt Klarinette auf dem Abschlusskonzert des Symposiums. Foto: Felsecker